



Statistischer Bericht



Kennziffer: F II 1 - m 03/25

Mai 2025

Baugenehmigungen in Hessen im März 2025

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Katharina Klein 0611 3802-922

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

Herr Andreas Maurer 0611 3802-433

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Begriffserläuterungen | 3 |
| Tabellenteil | |
| 1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen von 2010 bis 2025 | 7 |
| 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Hessen im März 2025 nach Verwaltungsbezirken | 8 |
| 3. Baugenehmigungen für Wohnbauten in Hessen im März 2025 | 10 |
| 4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten in Hessen im März 2025 | 11 |

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, die auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruhen. Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. und ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Baumaßnahmen erfasst. Gegenstand sind Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind. Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Methodische Hinweise

Die monatlichen Berichte basieren auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Dadurch können in den einzelnen Monaten nur die Baugenehmigungen berücksichtigt werden, die während des Berichtszeitraums gemeldet werden. Hierdurch ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten. Aus diesem Grund sollte bei der Interpretation der vorläufige Charakter der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Die Statistik der Baugenehmigungen wird monatlich und jährlich aufbereitet. Aufgrund von unterjährigen Korrekturen, die erst im Jahresergebnis verarbeitet werden, entspricht die Summe der Monatswerte nicht zwangsläufig dem Jahresergebnis.

Im Rahmen von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können beispielsweise Wohnungen wegfallen. Dadurch können die entsprechenden Tabellenfelder negative Werte enthalten. Im Einzelfall bedeutet das, dass durch Umbaumaßnahmen an bestehenden Objekten die Anzahl der wegfallenden Wohnungen größer ist als die Anzahl der neu geplanten Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Gebäudeenergiegesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), in der jeweils geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren, Tiefgaragen).

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, im Bereich der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels-

und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzfläche

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten

oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die veranschlagten Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik beinhalten die Kosten für die Baukonstruktion (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen jeweils inkl. Umsatzsteuer gemäß DIN 276 (Summe der Kostengruppen 300 und 400).

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 Meter sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen von 2010 bis 2025

| Berichtszeitraum | | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | Wohnungen ins- gesamt ¹⁾ | |
|--|-----------|---|-----------------|----------------|-----------------|---|--------------|-----------------|-----------------|---|---|
| | | Wohnbau | | | | | Nichtwohnbau | | | | |
| | | Gebäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks |
| | | | | ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | | | |
| | | | 1 000 m³ | | 1 000 m² | 1 000 Euro | | 1 000 m³ | 1 000 m² | 1 000 Euro | |
| 2010 | | 5 304 | 6 288 | 10 279 | 1 172 | 1 682 989 | 1 595 | 12 056 | 1 919 | 1 986 138 | 12 192 |
| 2011 | | 6 278 | 8 017 | 13 249 | 1 479 | 2 226 557 | 1 530 | 15 607 | 2 321 | 2 312 469 | 15 955 |
| 2012 | | 6 349 | 8 244 | 14 502 | 1 536 | 2 301 104 | 1 527 | 12 511 | 1 976 | 2 110 476 | 16 821 |
| 2013 | | 6 735 | 9 652 | 17 775 | 1 769 | 2 769 040 | 1 416 | 13 497 | 1 952 | 2 019 620 | 20 194 |
| 2014 | | 6 573 | 9 901 | 17 614 | 1 829 | 2 902 830 | 1 469 | 12 936 | 1 862 | 1 839 720 | 22 181 |
| 2015 | | 6 522 | 9 868 | 17 678 | 1 875 | 3 042 218 | 1 274 | 9 377 | 1 404 | 1 547 949 | 21 555 |
| 2016 | | 7 382 | 11 375 | 21 168 | 2 175 | 3 521 203 | 1 586 | 16 704 | 2 218 | 2 971 929 | 26 933 |
| 2017 | | 7 307 | 11 633 | 21 600 | 2 231 | 3 657 395 | 1 581 | 19 028 | 2 327 | 2 767 842 | 26 801 |
| 2018 | | 6 796 | 10 577 | 20 722 | 2 017 | 3 516 027 | 1 674 | 16 261 | 2 372 | 3 211 634 | 25 712 |
| 2019 | | 7 842 | 12 559 | 24 091 | 2 415 | 4 269 651 | 1 663 | 18 264 | 2 571 | 4 134 745 | 29 707 |
| 2020 | | 7 755 | 11 748 | 22 227 | 2 243 | 4 200 710 | 1 636 | 15 190 | 2 126 | 3 103 160 | 27 254 |
| 2021 | | 7 761 | 12 001 | 23 216 | 2 288 | 4 441 220 | 1 671 | 17 550 | 2 410 | 4 014 358 | 27 713 |
| 2022 | | 6 519 | 11 151 | 20 912 | 2 109 | 4 512 226 | 1 419 | 15 998 | 2 130 | 4 589 536 | 25 059 |
| 2023 | | 4 275 | 7 759 | 14 989 | 1 450 | 3 375 607 | 1 414 | 13 972 | 1 858 | 4 407 778 | 18 996 |
| 2024 | | 3 118 | 5 888 | 10 945 | 1 066 | 2 882 077 | 1 211 | 12 775 | 1 741 | 3 681 192 | 13 772 |
| 2024 | Januar | 265 | 408 | 781 | 78 | 195 845 | 87 | 373 | 60 | 96 137 | 961 |
| | Februar | 238 | 505 | 947 | 93 | 236 739 | 96 | 1 577 | 244 | 407 534 | 1 151 |
| | März | 251 | 827 | 1 291 | 126 | 449 413 | 121 | 2 269 | 327 | 1 151 257 | 1 503 |
| | April | 252 | 507 | 990 | 97 | 244 680 | 125 | 902 | 138 | 233 127 | 1 256 |
| | Mai | 326 | 541 | 1 167 | 107 | 278 562 | 93 | 755 | 101 | 217 488 | 1 435 |
| | Juni | 257 | 523 | 1 071 | 89 | 238 812 | 98 | 768 | 93 | 140 234 | 1 342 |
| | Juli | 302 | 373 | 600 | 71 | 182 657 | 110 | 1 618 | 194 | 305 468 | 881 |
| | August | 238 | 481 | 902 | 87 | 229 413 | 97 | 501 | 75 | 135 361 | 1 159 |
| | September | 255 | 398 | 709 | 73 | 199 049 | 107 | 864 | 130 | 295 042 | 886 |
| | Oktober | 298 | 455 | 862 | 85 | 222 337 | 89 | 1 871 | 184 | 187 839 | 1 096 |
| | November | 204 | 381 | 661 | 67 | 178 169 | 92 | 478 | 82 | 227 607 | 861 |
| | Dezember | 232 | 489 | 964 | 92 | 226 401 | 96 | 799 | 113 | 284 098 | 1 241 |
| 2025 | Januar | 250 | 394 | 819 | 79 | 196 428 | 70 | 681 | 90 | 135 501 | 968 |
| | Februar | 236 | 403 | 791 | 76 | 193 753 | 91 | 1 159 | 139 | 244 070 | 1 111 |
| | März | 285 | 600 | 1 343 | 114 | 304 425 | 78 | 683 | 86 | 216 150 | 1 620 |
| | April | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | Mai | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | Juni | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | Juli | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | August | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | September | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | Oktober | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | November | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| | Dezember | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Veränderung März 2025 gegenüber März 2024 in Prozent | | | | | | | | | | | |
| | | 13,5 | – 27,4 | 4,0 | – 9,7 | – 32,3 | – 35,5 | – 69,9 | – 73,7 | – 81,2 | 7,8 |

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden).

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Wohngebäude | | | | | | |
|-------------|-------------------------------|---|------------|-----------|------------|--|---|-----------|
| | | Gebäude | Rauminhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen ³⁾ | |
| | | | | insgesamt | Wohnfläche | | Gebäude | Wohnungen |
| | | | 1 000 m³ | | 1 000 m² | 1 000 Euro | | |
| 1 | Darmstadt, Wissenschaftsstadt | 8 | 68 | 177 | 14,8 | 40 131 | 5 | 6 |
| 2 | Frankfurt am Main, Stadt | 39 | 142 | 362 | 27,3 | 86 314 | 15 | 15 |
| 3 | Offenbach am Main, Stadt | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | Wiesbaden, Landeshauptstadt | 8 | 17 | 33 | 2,8 | 8 797 | 6 | 8 |
| 5 | Landkreis Bergstraße | 20 | 24 | 37 | 4,8 | 11 338 | 17 | 22 |
| 6 | Landkreis Darmstadt-Dieburg | 18 | 38 | 77 | 6,5 | 16 566 | 15 | 16 |
| 7 | Landkreis Groß-Gerau | 8 | 9 | 14 | 1,9 | 4 341 | 7 | 8 |
| 8 | Hochtaunuskreis | 12 | 17 | 14 | 3,2 | 7 842 | 11 | 11 |
| 9 | Main-Kinzig-Kreis | 22 | 21 | 32 | 4,4 | 9 471 | 20 | 20 |
| 10 | Main-Taunus-Kreis | 5 | 8 | 12 | 1,5 | 3 805 | 3 | 4 |
| 11 | Odenwaldkreis | 3 | 3 | 3 | 0,6 | 1 776 | 3 | 3 |
| 12 | Landkreis Offenbach | 18 | 82 | 180 | 13,9 | 35 652 | 6 | 7 |
| 13 | Rheingau-Taunus-Kreis | — | — | — | — | — | — | — |
| 14 | Wetteraukreis | 26 | 37 | 53 | 6,8 | 15 669 | 23 | 26 |
| 15 | Reg.-Bez. D a r m s t a d t | 187 | 466 | 994 | 88,6 | 241 702 | 131 | 146 |
| 16 | Landkreis Gießen | 9 | 14 | 34 | 3,1 | 6 509 | 6 | 7 |
| 17 | Lahn-Dill-Kreis | 4 | 10 | 21 | 1,7 | 4 651 | 3 | 3 |
| 18 | Landkreis Limburg-Weilburg | 11 | 20 | 28 | 3,8 | 8 706 | 9 | 9 |
| 19 | Landkreis Marburg-Biedenkopf | 6 | 5 | 8 | 1,1 | 2 083 | 6 | 8 |
| 20 | Vogelsbergkreis | 2 | 1 | 2 | 0,2 | 470 | 2 | 2 |
| 21 | Reg.-Bez. G i e ß e n | 32 | 51 | 93 | 9,9 | 22 419 | 26 | 29 |
| 22 | Kassel, documenta-Stadt | 3 | 3 | 3 | 0,5 | 1 280 | 3 | 3 |
| 23 | Landkreis Fulda | 13 | 12 | 17 | 2,3 | 5 343 | 12 | 14 |
| 24 | Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 2 | 2 | 3 | 0,4 | 625 | 2 | 3 |
| 25 | Landkreis Kassel | 18 | 40 | 194 | 7,4 | 20 003 | 14 | 15 |
| 26 | Schwalm-Eder-Kreis | 13 | 10 | 16 | 2,0 | 5 143 | 12 | 13 |
| 27 | Landkreis Waldeck-Frankenberg | 12 | 13 | 14 | 2,3 | 6 624 | 11 | 11 |
| 28 | Werra-Meißner-Kreis | 5 | 3 | 9 | 0,7 | 1 286 | 3 | 3 |
| 29 | Reg.-Bez. K a s s e l | 66 | 83 | 256 | 15,5 | 40 304 | 57 | 62 |
| 30 | Land H e s s e n | 285 | 600 | 1 343 | 113,9 | 304 425 | 214 | 237 |
| | davon | | | | | | | |
| 31 | kreisfreie Städte | 58 | 230 | 575 | 45,4 | 136 522 | 29 | 32 |
| 32 | Landkreise | 227 | 370 | 768 | 68,5 | 167 903 | 185 | 205 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen). — 3) Ohne Wohnheime.

Hessen im März 2025 nach Verwaltungsbezirken

| Baugenehmigungen für Errichtung neuer Nichtwohngebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | | | Lfd. Nr. |
|--|-----------------|-----------------|----------------|--|---|-----------------|----------------|------------------------|--|----------|
| Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Gebäude/ Baumaß- nahmen | Nutz- fläche | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | |
| | 1 000 m³ | 1 000 m² | | 1 000 Euro | | | ins- gesamt | Wohnfläche 1 000 m² | 1 000 Euro | |
| 2 | 1 | 0,2 | — | 465 | 23 | 1,9 | 182 | 15,1 | 46 122 | 1 |
| 7 | 187 | 17,1 | 1 | 119 682 | 113 | 21,4 | 414 | 30,6 | 230 637 | 2 |
| — | — | — | — | — | 10 | 0,5 | 4 | 0,0 | 4 655 | 3 |
| 2 | 6 | 1,0 | — | 2 290 | 28 | 2,4 | 47 | 3,9 | 19 712 | 4 |
| 6 | 12 | 2,4 | — | 2 806 | 52 | 2,5 | 67 | 7,3 | 17 972 | 5 |
| 2 | 33 | 5,0 | — | 10 955 | 43 | 8,3 | 87 | 7,1 | 30 108 | 6 |
| 4 | 38 | 5,8 | — | 3 913 | 40 | 8,0 | 52 | 3,1 | 14 302 | 7 |
| 4 | 31 | 7,4 | — | 17 972 | 31 | 8,1 | 15 | 3,6 | 29 218 | 8 |
| 2 | 15 | 1,9 | — | 2 894 | 38 | 3,0 | 33 | 4,8 | 56 335 | 9 |
| 4 | 24 | 3,5 | — | 12 308 | 20 | 4,2 | 16 | 2,0 | 19 159 | 10 |
| 1 | 2 | 0,3 | — | 800 | 9 | 0,6 | 3 | 0,7 | 3 021 | 11 |
| 2 | 12 | 2,2 | — | 2 484 | 26 | 7,0 | 179 | 14,2 | 40 035 | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 13 |
| 2 | 190 | 18,5 | — | 12 100 | 54 | 20,9 | 61 | 7,8 | 37 039 | 14 |
| 38 | 553 | 65,3 | 1 | 188 669 | 487 | 88,5 | 1 160 | 100,1 | 548 315 | 15 |
| 4 | 33 | 5,6 | — | 6 872 | 30 | 5,9 | 38 | 3,9 | 25 791 | 16 |
| 5 | 7 | 1,2 | 1 | 1 355 | 25 | 2,5 | 35 | 2,9 | 8 297 | 17 |
| 5 | 14 | 2,5 | 2 | 3 584 | 30 | 2,8 | 44 | 5,9 | 17 239 | 18 |
| 5 | 9 | 1,9 | — | 4 873 | 22 | 0,8 | 40 | 4,0 | 16 312 | 19 |
| 4 | 25 | 3,4 | — | 1 740 | 17 | 3,7 | 3 | 0,6 | 3 638 | 20 |
| 23 | 88 | 14,6 | 3 | 18 424 | 124 | 15,6 | 160 | 17,4 | 71 277 | 21 |
| — | — | — | — | — | 7 | 0,2 | 3 | 0,6 | 1 742 | 22 |
| 3 | 4 | 1,1 | — | 929 | 35 | 0,8 | 31 | 3,7 | 13 609 | 23 |
| 2 | 2 | 0,4 | — | 70 | 11 | 0,7 | 10 | 0,3 | 1 809 | 24 |
| 5 | 9 | 1,6 | — | 4 030 | 43 | 2,8 | 201 | 8,1 | 26 035 | 25 |
| 4 | 18 | 2,0 | 2 | 1 278 | 32 | 3,1 | 30 | 2,6 | 16 236 | 26 |
| 3 | 8 | 1,1 | — | 2 750 | 32 | 1,5 | 16 | 3,2 | 16 224 | 27 |
| — | — | — | — | — | 9 | 0,2 | 9 | 0,6 | 1 422 | 28 |
| 17 | 41 | 6,2 | 2 | 9 057 | 169 | 9,1 | 300 | 19,1 | 77 077 | 29 |
| 78 | 683 | 86,1 | 6 | 216 150 | 780 | 113,2 | 1 620 | 136,5 | 696 669 | 30 |
| 11 | 195 | 18,2 | 1 | 122 437 | 181 | 26,2 | 650 | 50,2 | 302 868 | 31 |
| 67 | 488 | 67,8 | 5 | 93 713 | 599 | 87,0 | 970 | 86,3 | 393 801 | 32 |

3. Baugenehmigungen für Wohnbauten in Hessen im März 2025

| Gebäudeart — Bauherrengruppe | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | |
|---------------------------------------|--|-----------------|----------------|-----------------|--|--|----------------|----------------|--|
| | Ge- bäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bau- werks | Ge- bäude/ Baumaß- nahmen | Woh- nungen | Wohn- räume | veran- schlagte Kosten des Bau- werks |
| | | | ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | | |
| | | 1 000 m³ | | | 1 000 m² | | | | 1 000 Euro |
| Wohngebäude mit 1 Wohnung | 191 | 171 | 191 | 32,9 | 81 539 | X | X | X | X |
| Wohngebäude mit 2 Wohnungen | 23 | 27 | 46 | 5,7 | 11 901 | X | X | X | X |
| Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen | 69 | 383 | 942 | 72,0 | 200 985 | X | X | X | X |
| Wohnheime | 2 | 20 | 164 | 3,4 | 10 000 | 3 | 163 | 165 | 10 150 |
| Wohngebäude i n s g e s a m t | 285 | 600 | 1 343 | 113,9 | 304 425 | 556 | 1 615 | 5 373 | 377 817 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Wohngebäude mit Eigentumswohnungen | 16 | 83 | 163 | 15,5 | 32 868 | 39 | 199 | 631 | 44 970 |
| Von den Wohngebäuden entfielen auf: | | | | | | | | | |
| öffentliche Bauherren | 5 | 65 | 184 | 13,5 | 38 239 | 5 | 184 | 507 | 38 239 |
| Unternehmen | 70 | 283 | 726 | 52,0 | 135 672 | 116 | 823 | 2 415 | 161 465 |
| davon | | | | | | | | | |
| Wohnungsunternehmen | | | | | | | | | |
| und Immobilienfonds | 66 | 276 | 702 | 50,4 | 132 152 | 103 | 764 | 2 314 | 151 298 |
| sonstige Unternehmen | 4 | 8 | 24 | 1,6 | 3 520 | 13 | 59 | 101 | 10 167 |
| private Haushalte | 205 | 233 | 363 | 44,6 | 110 214 | 427 | 538 | 2 281 | 157 433 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 5 | 19 | 70 | 3,9 | 20 300 | 8 | 70 | 170 | 20 680 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen).

4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten in Hessen im März 2025

| Gebäudeart — Bauherrengruppe | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | |
|--|--|-----------------|-----------------|----------------|--|--|-----------------|----------------|--|
| | Ge- bäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bau- werks | Ge- bäude/ Baumaß- nahmen | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bau- werks |
| | | 1 000 m³ | 100 m² | | 1 000 Euro | | 1 000 m² | | 1 000 Euro |
| Anstaltsgebäude | 2 | 5 | 9,2 | — | 2 597 | 13 | 1,7 | — | 5 534 |
| Büro- und Verwaltungsgebäude | 6 | 54 | 78,1 | — | 16 680 | 33 | 9,2 | 6 | 26 641 |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude | 12 | 36 | 51,6 | — | 3 104 | 18 | 5,3 | 1 | 4 254 |
| Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | 50 | 539 | 650,2 | 5 | 166 870 | 134 | 70,1 | 1 | 241 475 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Fabrik- und Werkstattgebäude | 7 | 68 | 105,5 | 2 | 13 285 | 21 | 11,1 | 2 | 16 291 |
| Handelsgebäude | 2 | 7 | 15,4 | — | 3 887 | 19 | 1,1 | — | 51 129 |
| Warenlagergebäude | 18 | 242 | 270,4 | 1 | 19 577 | 39 | 30,3 | 2 | 31 867 |
| Hotels und Gaststätten | 1 | 2 | 3,9 | — | 800 | 20 | 1,5 | – 6 | 3 546 |
| Sonstige Nichtwohngebäude | 8 | 48 | 71,5 | 1 | 26 899 | 26 | 8,5 | – 3 | 40 948 |
| Nichtwohngebäude i n s g e s a m t | 78 | 683 | 860,5 | 6 | 216 150 | 224 | 94,7 | 5 | 318 852 |
| davon entfielen auf: | | | | | | | | | |
| öffentliche Bauherren | 10 | 51 | 106,2 | — | 32 282 | 30 | 13,2 | – 3 | 60 162 |
| Unternehmen | 46 | 582 | 675,4 | 2 | 169 167 | 140 | 71,2 | 1 | 238 716 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei | 12 | 36 | 51,9 | — | 3 080 | 14 | 5,2 | — | 3 250 |
| Produzierendes Gewerbe | 8 | 15 | 26,4 | 1 | 4 075 | 28 | 3,6 | 3 | 9 279 |
| Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 18 | 285 | 314,5 | 1 | 131 003 | 75 | 32,1 | – 1 | 190 576 |
| private Haushalte | 20 | 25 | 44,8 | 3 | 4 725 | 46 | 6,3 | 7 | 8 659 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 2 | 25 | 34,2 | 1 | 9 976 | 8 | 4,1 | — | 11 315 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen).